

INHALT

Erinnern – Erkennen – Erhoffen	9
FRIEDEN – Eine ökumenische Textsammlung	11
Vorwort (auszugsweise)	
Arbeit für den Frieden	13
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	
Entstehung und Aufgaben	
Gedanken über Gedenken	16
Sehnsucht nach Frieden	18
Persönliche Schicksale im Spiegel einer hundertjährigen Zeitgeschichte	
Ein Wort zuvor	
Erzählen ist Erinnern	20
Die Vergangenheit nicht vergessen	
Einige Auswahl-Erzählungen	20
Die Begebenheit	
Am Anfang war die Tat	22
Zwei Schicksale in Jelabuga	24
Der Volkstrauertag	26
Totengedenken	28
Rede zur Gedenkfeier „100 Jahre Erster Weltkrieg“ des Volksbundes auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Metz/Frankreich	29
Frieden für die unbehauste Welt	31
Christliche / humanitäre / soziale / politische Handlungsfelder Eine Anthologie des 20. und 21. Jahrhunderts	
Zum Geleit	
Rückblick auf das Gedenken	
70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges	
Befreiung brachte keine Freiheit	33
Gedenken an Kriegsende verändert	34
Steinmeier besucht Wolgograd	35
Gemeinsame Arbeitseinsätze	36
Die Schrecken des Kriegsendes	37
Leid lässt sich nicht aufrechnen	38
„Remembering Refugees“ – Flucht	39

Frieden – Versöhnung – Völkerverständigung	
Brückenbauer – damals und heute	41
Zum Geleit	
Alles hat seine Zeit	43
<i>Frieden hat seine Zeit</i>	44
Menschlichkeit zu bewahren ist ein Beitrag zum Frieden	
Krieg überwinden – Hoffnung auf Frieden	45
Sehnsucht nach Frieden – Ökumenisches Friedensgebet	46
Der Tag wird kommen	48
Für eine friedliche Welt	49
Hoffnung auf Frieden	49
Friedensgebet: Nie wieder Krieg!	50
STIMMEN – STIMMEN - STIMMEN	50
Helft uns vor neuer Schuld	53
Worte in den Wind?	54
„Anders denken - Neu denken!“	
Feinde sind Freunde geworden	55
<i>Mahnung und Erinnerung</i>	
Die Kriegsdenkmäler in Garbsen	56
<i>Frieden, Vertrauen und Versöhnung</i>	59
Reden zum Volkstrauertag 2016	
Berlin: Internationale Gedenkveranstaltung	
am 12. November 2016, Standortfriedhof Lilienthalstraße	60
Begrüßung	
Gedenkrede	62
Gedenkrede am Volkstrauertag auf der deutschen	
Kriegsgräberstätte Lommel	64
Gedenkrede	
<i>Zum Thema Flucht und Vertreibung</i>	69
Herzwort und Kopfwort	
Dieses Land trieb Hunderttausende ins Exil.	
Wir sollten uns erinnern	
Überfahrt	72
<i>Erinnern für die Zukunft</i>	73
Arbeit für Versöhnung und Frieden	
Erklärung des Bundesvertretertages	
am 23. September 2016 - „Göttinger Erklärung“	

Hoch geehrt	
Deutscher Nationalpreis 2016 für den Volksbund	75
Gedanken an den Tod	
Preis für Bayerns Jugendarbeit	76
Wunderbare Erfahrung	
Bitte lächeln!	77
Es gibt viel zu tun	
Symbol der Hoffnung	78
<i>Europa gedenken, Europa bedenken</i>	79
Gründung der EWG	
LEITBILD	81
GRUNDSÄTZE	
AUFGABEN	
Kriegsgräber	
Erinnern und Gedenken	82
Jugend und Bildung	
ORGANISATION	83
Suche Frieden und jage ihm nach	84
Ein Beitrag zur Jahreslosung 2019	
Vorwort	
Erster Weltkrieg	86
Jeder Mensch ist einzigartig	
Belgien: 100 Jahre Kriegsgräberstätte Menen	
Tradition und Zukunft	
Blumen für Unbekannte	87
Die Einzigartigkeit der Menschen	
Interview	88
Die Logik des Krieges	
Hamburg: Gedenkstunde von Bürgerschaft, Senat und Volksbund in der Hauptkirche St. Michaelis	93
Gedanken zum Volkstrauertag	
Berlin: Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag 2017	96
Gedenkrede	
Dienst am Menschen	99
Vorbilder der Humanität im Wandel der Zeiten	
Erkennen und Handeln	

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	103
Arbeit für den Frieden	
Geschichte der Kriegsgräberfürsorge	104
Der Erste Weltkrieg	105
Kriegsgräber als Friedenssymbole	
Gründung des Volksbundes	106
Frankreich: Endlose Reihen von Holzkreuzen	107
Situation im Dritten Reich	108
Der Zweite Weltkrieg	109
Nach dem Zweiten Weltkrieg	
Theorie und Praxis	111
Volksbund: Erinnerungskulturen im Gespräch	112
Kooperation mit Botschaften im In- und Ausland	
Deutschland und Frankreich –	
Eine aufregende Beziehungsgeschichte	113
Friedliche Nachbarschaft ist in Europa	
nicht selbstverständlich	
Die Kenntnis und Aufarbeitung der Vergangenheit	
ist Bedingung für die Zukunft	114
Wie erinnern wir in der Zukunft?	114
Eröffnung der Gedenkstätte Malyj Trostenez	
Erinnern wird immer wichtiger	115
100 Ideen für den Frieden	115
Jugendbewegung mit 500 jungen Europäern in Berlin	
Neue Blickwinkel auf den Ersten Weltkrieg	116
Von der Trauer zum Gedenken	116
100 Jahre Ende Erster Weltkrieg	
Quellennachweis	119
Auswahl-Literatur (Frieden und Ökumene)	120
Von Marion Heide-Münnich	
Anhang	123